

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler an August Hermann Francke.

**Ziegenbalg, Bartholomäus**

**Tarangambadi, 18.11.1716**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226128)

par. d. ii. Aug. 1717.

73

Hochwürdiges  
Herrn General Gouverneur L. Professor.

Mit dem in vorigen Monat von Sie abgegangenen Briefe, welche  
überführen aus im Bericht eingestrichen. Die Briefe müßte, sich  
aber auf an andere geltende derselbe geschickten werden. An die  
Statt, wie mit schändlicher Weise, und überführen zugleich die  
Copie in solch vorigen Briefen mit.

Das neue Commandant aller die von Bruen hat sich befferen ge-  
gen die christen und gegen unchristenais sehr besondernlich  
erzeigt, und linder viel Leide unter dem General. Die  
confession, wie afford mit ihm sind, Sie zu alle willig  
verweihen Sie mit in unsern ante besondernlich Sie den. Auf  
unsern Teile werden wie mit alle, stark, sehr, sehr, sehr  
hoff zu unterfallen.

Das neue englische Gouverneur Richard Jones Collet,  
welcher den General Harrisson succediert, hat sich in einem  
Briebe an mich selbst mit alle, sehr die Beförderung  
des von den Indischen, und unsere Veranlassungen in sehr  
Bischofen zu senden, welche gegen Harrisson und den  
Gouverneur in Fort St David sehr Hartung in Briefen off-  
ticht. Das neue Briefe an Harrisson worden, das neue

in Briefen, fünf Jahre, soviel, die Dewanapatnam ad auch  
zu Madras eine malabarische Schule anstellt, und selbige auf dem  
im vorigen mit Briefen preceptoribus und wüßigen Briefen  
verweisen solle, die unklar, welche die alle selbst, das neue Briefe.  
Die zu dem anstellung, als auch zu dem anstellung, wie

um diese eine sehr, seine gelobenseit ist, die neue Briefe  
werden gegeben auf andere Plätze mündlich und schriftlich  
unter den von den anbehalten worden, dem, sehr, die  
und ungelöst, in Kapur, gegeben erst zu Dewanapatnam  
und diese Briefe von Anfang zu dem Briefe, die in eines von  
und in fünf Jahre, wie, was, auf der L. Gu-  
verneur Collet und des englische General Harrisson an  
Madras Komman werden, geht um diese Briefe, wie von  
Sach, A. Komman, wie, was, auf die auf zu Madras eine auf



DFG



